Presseinformation

29. April 2014

NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft vergibt Kinderrechtepreis

Soll kinder- und jugendgerechte Gesellschaft fördern

Die NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft (NÖ kija) vergibt heuer gemeinsam mit der Donau-Universität Krems erstmalig einen Kinderrechtepreis. Dieser ist mit 1.000 Euro je Kategorie dotiert. Gemeinsam mit der gemeinnützigen Privatstiftung „Hilfe mit Plan Österreich“ wird weiters ein mit 3.000 Euro dotierter Journalistenpreis unter dem Titel „Kinderrechte – Wunsch und Wirklichkeit“ österreichweit ausgeschrieben.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll: „Die Lebensqualität eines Landes kann man auch an der Lebensqualität der Kinder und Jugendlichen messen, und darum sind uns die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in unserem Land ein besonderes Anliegen. Die niederösterreichische Kinder & Jugend Anwaltschaft hat sich zu einer unersetzbaren Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erziehungsberechtige und Institutionen entwickelt. Mit der Initiative zum Kinderrechtepreis wird diese Positionierung weiter ausgebaut.“

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz: „Das 25-jährige Bestehen der UN Kinderrechtekonvention ist ein guter Anlass, um Menschen, Initiativen und Organisationen vor den Vorhang zu holen und sie für ihren beispiellosen Einsatz im Sinne der Gerechtigkeit für unsere Kinder und Jugendlichen mit dem Kinderrechtepreis zu würdigen. Unsere Kleinsten haben Anspruch auf Schutz und Fürsorge und auf unsere vollste Unterstützung zur Entwicklung und Entfaltung ihrer Persönlichkeiten.“

Mag. Friedrich Faulhammer, Rektor der Donau-Universität Krems: „Das Thema Kinderrechte ist für die Donau-Universität Krems ein wichtiges gesellschaftspolitisches Thema. Mit dem Kinderrechtepreis, den wir im November 2014 gemeinsam mit der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft erstmals anlässlich des 25-jährigen Bestehens der UN-Kinderrechtskonvention im Rahmen eines Symposiums an unserer Universität verleihen, wollen wir ein sichtbares Zeichen unseres Engagements setzen und Personen und Initiativen auszeichnen, die sich besonders um eine kinder- und jugendgerechte Gesellschaft verdient gemacht haben. Wir werden uns aber auch in Lehre und Forschung künftig verstärkt mit den Kinderrechten beschäftigen. Unter anderem ist geplant, dass im Oktober dieses Jahres ein neuer Universitätslehrgang ‚Kinderrechte‘ startet. Das Studienprogramm wird eine fundierte und praxisorientierte Weiterbildung in den Kinderrechten für alle jene bieten, die für und mit Kindern arbeiten. Damit ergänzen wir unser Studienangebot im Bereich der Menschenrechte.“

Die niederösterreichische Kinder- und Jugendanwältin Mag. Gabriela Peterschofsky-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Orange betont dazu: „Heuer feiert die UN Kinderrechtekonvention 25 Jahre. Dies war für die NÖ Kinder- und Jugend Anwaltschaft Anlass, einen Kinderrechtepreis in Niederösterreich ins Leben zu rufen, der heuer unter dem Thema ‚25 Jahre Kinderrechte – nicht mehr ohne Kinderrechte' und ‚25 Jahre Gewaltverbot in Österreich' steht."

Durch den Kinderrechtepreis sollen Menschen und Institutionen, die sich in beispielhafter Weise für Kinderrechte in Niederösterreich einsetzen, gewürdigt und deren wichtiger kinderrechtlicher Einsatz sichtbar gemacht werden. Der Preis soll nun jährlich im Rahmen des Symposiums „Kinderrechte – Wunsch und Wirklichkeit" rund um den internationalen Tag der Kinderrechte (20. November) verliehen werden. Heuer wird die Veranstaltung am 19. November an der Donau-Universität Krems stattfinden.

Der Kinderrechtepreis, der eine kinder- und jugendgerechte Gesellschaft fördern soll, wird von einer unabhängigen und ehrenamtlichen Jury in drei Kategorien vergeben: in der Kategorie „Einzelpersonen", in der Kategorie „Initiativen/Projekte von Kindern und Jugendlichen/Schulklassen/Bildungseinrichtungen" sowie in der Kategorie „Organisationen/Vereine/Unternehmen". Als Kriterien für die Preisvergabe dienen der Bezug zu Kinderrechten, Nachhaltigkeit, Partizipation, Prävention und Protektion.

Frist für die Einreichung des Kinderrechtepreises ist der Juli 2014, eingereicht werden kann bei der NÖ Kinder- und Jugend Anwaltschaft.

Nähere Informationen: Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange, NÖ Kinder und Jugend Anwältin, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, Telefon 02742/90811, e-mail post.kija@noel.gv.at, http://www.kija-noe.at/.

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at